

„Das Buch der Bücher“ Bibelausstellung im Kloster Immaculata

Über 60 Bibeln sind in einer Ausstellung im Kloster Immaculata zu sehen: schon am Eingang neben der Eingangstüre im Vorraum liegt auf einem Buchständer aufgeschlagen: „**The grandes heuers**“ for Jean Duke of Berry (ms. Lat. 909) ein Faksimiledruck aus der Reproduction Bibliothéque Nationale, Paris (1971).

Im Ausstellungsraum selbst findet man Bildatlanten und Handbücher zur Bibel ebenso wie Landkarten und Zeittafeln zum Alten und Neuen Testament und ein „**Bildwerk zur Bibel**“ von Jörg Zink (6 Bände 1980).

Dazu kommen auf Tischen Faksimilie-Nachdrucke aus dem „**Lorcher Graduale**“, eine „**Biblia Sacra – Juxta Vulgate Clementinam**“, „**Der Psalter**“ - ausgewählte Psalmen mit Miniaturen aus der mittelalterlichen Buchmalerei (1995), „**Die heiligen Schriften des alten und neuen Testaments**“ nach der Vulgata von Dr. Valentin Loch & Dr. Wilhelm Reischl (1884), eine „**Biblia Sacra**“ von 1612, eine „**Biblia / beider Allt unnd Newen Testament**“ (1634), „**Alliol's Bibel**“ - „Die Heilige Schrift des alten & neue Testaments“ aus der Vulgata übersetzt von Dr. Joseph Franz von Allioli (1842) und „**Goldene Klassikerbibel**“ übersetzt von Dr. Joseph Franz von Allioli (1894) und zahlreiche weitere alte Bibeln.

Als Faksimile-Drucke sind zu sehen: D. Martin Luther „**Die gantze Heilige Schrift Deusch 1545**“; „**Die Bibel**“ nach der deutschen Übersetzung D. Martin Luthers (als Familien-Chronik 1900); „**Das Neue Testament unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus**“ nach der Übersetzung von D. Martin Luther; **Die Bibel AT & NT** (nach der Übersetzung Dr. Martin Luthers) <Cöln 1877>; „**Biblia Pauperum**“ Faksimileausgabe des vierzigblättrigen Armenbibel-Blockbuches in der Bibliothek der Erzdiözese Easztergom. Ein **Evangeliar – Festaussgabe** aus der Klosterkirche“ liegt auf einem besonderen Pult.

Aber auch verschiedene neue Ausgaben der Bibel sind hier zu finden: Kinderbibeln, Schulbibeln, Gemeindebibeln, Familienbibeln, Großdruckbibeln, Taschenausgaben des AT & NT und der Psalmen, die „**Jerusalem Bibel**“ sowie die „**Einheitsübersetzung**“ oder „**Die Psalmen**“ in deutscher und hebräischer Sprache (1971); „**Das Alte Testament**“ in hebräischer und englischer Sprache (London 1974); „**Novum Testamentum Graece**“ von D. Dr. Eberhard Nestle (1957); und „**die kleinste Bibel der Welt**“, die nur mit einer Lupe zu lesen ist.

Aufgeschlagen liegt auf einem Tisch eine tischgroße Leihgabe des Paulus-Kollegs Paderborn: „**Bilder des Heiles**“ von H. G. Brücker 1968.

Zwischen all diesen Exponaten liegen kleine „**Bibelsäckchen**“, in die Schwestern der Augustinerinnen 365 Bibelzitate (also für jeden Tag eines) gelegt haben und die man gegen eine Spende erwerben kann.

Der Eintritt zu dieser Bibelausstellung ist frei. Geöffnet ist die Ausstellung:

Sonntag, 14. Februar 2016: 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr & 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr;

Dienstag, Donnerstag & Samstag: jeweils von 15:00 Uhr bis 16.30 Uhr; **Sonntag,**

21. Februar 2016: nach der Messfeier (09:30 Uhr): 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr & 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr.

(J. Koenig, Pastor)